

Ergebnisprotokoll der Ortskonferenz Ränderoth am 14.11.2013

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesende:

75 Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Ränderoth

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Kämmerer Stefan Meisenberg
Fachbereichsleiter 1 Norbert Hamm
Fachbereichsleiter 2 Laszlo Kotnyek
Fachbereichsleiter 3 Baldur Neubauer

Schriftführer Michael Herbstritt-Jungbluth

Bürgermeister Dr. Karthaus begrüßte die Anwesenden zur 10. Ortskonferenz. Er wies darauf hin, dass es für die Verwaltung wichtig sei zu erfahren, welche Anliegen, Anregungen aber auch Kritik der Bürgerinnen und Bürger aus den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde bestehen. Er lud die Anwesenden dazu ein, diesen Informationsabend aktiv mit ihren Wortbeiträgen mit zu gestalten. Fragen und Anregungen, die bereits vor der Ortskonferenz eingetroffen sind, werden von der Verwaltung aus Sicht der jeweiligen Fachbereiche durch deren Leiter beantwortet.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellte er die Gemeinde Engelskirchen vor.

Kämmerer Meisenberg gab einen umfassenden Überblick über die Haushaltssituation der Gemeinde Engelskirchen und die zukünftige Gemeindeentwicklung für den Ortsteil Ränderoth. Dabei verwies er auf den Haushaltssanierungsplan im Zuge des Stärkungspaktes Stadtfinanzen hin, an dem sich die Gemeinde Engelskirchen beteiligt. Als größte Investition wurde auf die Sanierung und Umbau des Aggertal-Gymnasiums verwiesen. Weitere Maßnahmen, die unter anderem auch speziell den Wohnort Ränderoth betreffen, sind Konsolidierungsmaßnahmen im Investitionsbereich (z.B. Schulstandortverlegung Grundschule Ränderoth in das Schulzentrum Walbach – Synergieeffekt: Kosteneinsparung dringend notwendiger Sanierungskosten zu möglichen Verkaufserlösen, Sanierung Brücke Bingenhof und Aufwendungen für den Feuerschutz (hier z.B. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Löschzug Ränderoth) und die Erzielung von Einnahmen durch die unabdingbare Erhöhung der Grundsteuer sowie Gewerbesteuer.

Zugleich informierte der Kämmerer über die Gemeindeentwicklung für den Ortsteil Ränderoth. Dazu zählen die Neubauevietsentwicklung im Bereich der heutigen Grundschule, die zukünftige Nutzung der ehem. Fabrik Jäger in der Ostkurve als auch die Umsetzung des Baugebietes „Lessingstraße“.

Auch eine zukünftige Veränderung im Bereich der heutigen Ladestraße entlang des Ränderother Bahnhofs zur besseren verkehrlichen Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr wird die Gemeindeentwicklung im Ortsteil Ränderoth prägen.

Im Anschluss daran stellten die Fachbereichsleiter ihren Zuständigkeitsbereich innerhalb der Gemeindeverwaltung vor.

Baldur Neubauer vom Fachbereich „Technische Dienste“ informierte über die Einziehung von Begräbnisflächen auf dem Friedhof „Rauscheid“. Der Friedhof soll zukünftig um ca. 1/3 der heutigen Grundflächen verkleinert werden.

Die bereits vom Kämmerer angesprochene Sanierung der Kanalisation und der Hausanschlüsse im Wohngebiet „Rauscheid“ sind für die Jahre 2014 bis 2018 vorgesehen. Umfangreiche Kanalsanierungsarbeiten verlangen von den Anliegern für einen längeren Zeitraum viel Geduld und Verständnis bei „Baustellen- und Umleitungsverkehr“ ab. Resultat ist aber eine zukunftsweisende Verbesserung der überalterten Kanalisation und deren Hausanschlüsse.

Im Anschluss an die Ausführungen der Verwaltung nahmen die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit zur Stellungnahme, Anregungen und Beschwerden wahr.

Diese sind als Anlage I diesem Ergebnisprotokoll beigefügt.



Herbsttritt-Jungbluth

Verteiler:

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Kämmerer Stefan Meisenberg
Fachbereichsleiter Norbert Hamm
Fachbereichsleiter Laszlo Kotnyek
Fachbereichsleiter Baldur Neubauer

Ortskonferenz Ründeroth – Verwaltung vor Ort
am 14.11.2013 im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Ründeroth

Fragesteller	Frage	Zu erledigen durch	Bemerkung
<p>Heimat- und Verschönerungsverein Ründeroth Herr Christoph Gissinger</p>	<p>Durch die Fertigstellung des Aggerstrandes gibt es in jüngster Zeit im Ort vermehrt Gerüchte, dass im Kurpark eine Bebauung erfolgen soll. Daher meine Frage als Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsverein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind der Gemeinde Pläne einer kurzfristigen – bzw. mittel- oder langfristigen Bebauung des Kurparks durch Investoren bekannt? 2. Beabsichtigt die Gemeinde den Verkauf von Grundstücken im Kurpark zwecks einer Bebauung? 	<p>BM/Fb 3</p>	<p>Die Gemeinde Engelskirchen hat keine Absicht den „Kurpark“ zu veräußern.</p>
<p>Herr Christoph Gissinger</p>	<p>Wann erfolgt auf der Straße „Am Mühlenberg“ von der Abzweigung Hüttenstraße bis Einmündung Herderstraße die Beseitigung der Straßenschäden durch Aufbringung einer neuen Teerschicht?</p> <p>Der Bürgermeister hatte mir bereits erstmals vor zwei Jahren und auch im vergangenen Jahr und in diesem Frühjahr auf Nachfrage gesagt, dass das in Laufe des Jahres erfolgen solle. Von dieser Zusage ist allerdings seit zwei Jahren nichts zu sehen.</p>	<p>FB 3</p>	<p>In Teilabschnitten ist die Erneuerung der Fahrbahndecke vorgesehen.</p>
<p>Herr Christoph Gissinger</p>	<p>Der Bürgersteig an der Straße von der Herderstraße bis zur Kreuzung Krümmel / Schnellenbacher Straße wird während des Jahres mehrfach vom TEBEL gereinigt, obwohl hier nur sehr selten Fußgänger unterwegs sind.</p> <p>Die Straße „Am Mühlenberg“ von der Hüttenstraße bis zur Einmündung Herderstraße hat keinen Bürgersteig, dafür aber sehr viele Fußgänger. Entlang dieser Straße stehen ab der Einmündung Goethestraße bis kurz vor der Einmündung Hüttenstraße zahlreiche Bäume. Das herabfallende Laub bleibt liegen und verstopft die Gullys, bei Regen kann dann das Wasser nicht in den Gullys abfließen.</p> <p>Frage: Weshalb wird hier die Straße nicht auch regelmäßig von TEBEL</p>	<p>FB3/ TEBEL</p>	<p>Bei dem Straßenabschnitt Herderstr/Im Krümmel handelt es sich um eine Straße außerhalb der geschlossenen Ortslage. Wegen der vorhandenen Wasserrinne der Gehweganlage ist diese von Laub zu beseitigen. Die Straße „Am Mühlenberg“ ist eine innerortsliegende Anliegerstraße. Die Reinigungspflicht ist auf die Anliegersatzungsmäßig übertragen worden.</p>

	gereinigt?		Die Verwaltung wird in geeigneter Form die Anlieger auf ihre Reinigungspflicht hinweisen.
Herr Christoph Gissinger	2015 soll die B-55 zur Landstraße herabgestuft werden. In Dieringhausen werden zurzeit umfangreiche Sanierungsarbeiten an der B-55 durchgeführt. Frage: Sind solche Sanierungsarbeiten für Ründeroth auch noch vorgesehen, oder bleiben bei uns die sichtbaren Schäden in den nächsten Jahren bestehen?	FB 3	Der Verwaltung liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, ab wann die Bundesstraße zur Landesstraße „herabgestuft“ wird. Die Verwaltung wird dieses Thema in die nächste Besprechung mit dem Straßenbaustraßenräumungsträger Anfang Januar 2014 erörtern.
Herr Rudi Röttger	<p>Verkehrssituation Straße Hohenstein:</p> <ol style="list-style-type: none"> Herr Röttger beobachtet starken Autoverkehr auf der Straße Hohenstein. Er und weitere Anlieger haben „bergseitig“ die Standplätze für die Mülltonnen errichtet. Er fühlt sich wegen des Straßenverkehrs beim Überqueren der Straße besonders gefährdet! Er fühlt sich auch durch den Straßenverkehr bei der wöchentlichen Reinigung von Gehweg und Rinne gefährdet. Das Abstellen eines PKW's am Straßenrand „ zur Verkehrsberuhigung“ bzw. Geschwindigkeitsreduzierung wird von vorbeifahrenden PKW-Fahrern mit Missfallen (ständiges Hupen) bekundet. Herr Röttger beobachtet zunehmenden Autoverkehr durch LKW's, obgleich die Straße „Hohenstein“ für den LKW-Verkehr gesperrt ist. Er führt die Zunahme des LKW-Verkehrs auf fehlende Informationen bei „Navigationssystemen“ zurück. Auswärtige LKW-Fahrer werden möglicherweise durch das Navigationsgerät nicht auf die Sperrung der Straße für „LKW“ hingewiesen. 	FB 1	Die Verwaltung wird mit der zuständigen Polizeibehörde die Überwachung mittels mobiler Geschwindigkeitsmessung und die verstärkte Kontrolle von LKW's einfordern. Die Vorgehensweise wurde mit der Kreispolizeibehörde schon in zurückliegenden Jahren abgestimmt.

Fragesteller	Frage	Zu erledigen durch	Bemerkung
Frau Jutta Rieckmann	<p>Die Straßensituation an der B55 zwischen Büchlerhausen und Hardt ist für Radfahrer sehr gefährlich. Ich besitze kein Auto und bin gezwungen dort mit dem Rad zu fahren.</p> <p>Zum einen ist der Radweg äußerst schmal (1,20 m), was bei Gegenverkehr sehr riskant ist, und zum anderen gibt es dort keinerlei Beleuchtung.</p> <p>Wenn ich von Hardt nach Runderoth fahre, blenden mich die entgegenkommenden Autos und Laster und links kann auch noch die RB25 vorbeirauschen.</p> <p>Meistens steige ich im Dunkeln und bei Nässe vom Rad und schiebe dieses Stück, weil ich dort große Angst habe.</p> <p>Ein Radweg müsste zu jeder Tageszeit befahrbar sein!</p> <p>Bitte prüfen Sie, ob an dieser Stelle eine Beleuchtung angebracht werden kann.</p>	FB 1/Fb3	<p>Der Rad-/Gehweg unterliegt der Straßenausbau des Landes NRW; die Beleuchtung ist Angelegenheit der Gemeinde.</p> <p>Der Verwaltung war bisher nicht bekannt, dass Gefährdungen der Radfahrer wg. fehlender Beleuchtung eingetreten sind. Die Verwaltung wird den Aufwand für eine Beleuchtung dieses Straßenschnittes ermitteln, deren Aufwand jedoch beträchtlich sein dürfte.</p>
Herr Christian Barthels	<p>Ob und wann werden die Straßen „Saure Wiese / Am Hagen“ belagmäßig „aufgemotzt“ und partiell verbreitert bzw. grundlegend erneuert?</p>	FB 3	<p>Die Verwaltung wies darauf hin, das für das Wohngebiet „Rauscheid“ in der Zeit von 2014 – 2018 umfangreiche Kanalsanierungsarbeiten vorgesehen sind, die zukünftig auch diesen Straßenschnitt betreffen werden.</p> <p>Grundlegende Veränderungen der vorhandenen Erschließung lösen in der Regel auch eine Kostenbeitragspflicht für die Anlieger/-grundstücke nach KAG NRW aus.</p>
Herr Christian Barthels	<p>Das Straßenhinweisschild am Standort „Übergang von Saure Wiese/ Am Hagen“ neigt sich reichlich und ist im Gebüsch verschwunden.</p>	FB 1	

Fragesteller	Frage	Zu erledigen durch	Bemerkung
Frau Elisabeth Klinkert	<p>Vorfahrtssituation durch die Tempo-30-Regelung an der Straßenkreuzung Rauscheid/Cronenburg Hier wäre es u.E. angebracht, rechts vor links zu beseitigen und wieder die Bergfahrt vom Bahnübergang kommend zu bevorzugen.</p> <p>Das gilt auch für die Fortführung Dorffeld mit den einbiegenden Straßen August-Dresbach-Straße und Hubertusstraße.</p> <p>Klar, fährt man dort langsam, man hat aber weder bergwärts noch abwärts bei der August-Dresbach-Straße Sichtmöglichkeit. Und bei Wintertag mit Schnee möchte man an allen Stellen Schwung behalten bzw. mitnehmen können.</p>	FB 1	<p>Eine Änderung der Vorfahrtsberechtigung „rechts vor links“ ist im Hinblick auf die gesetzliche Regelung zu sog. „30-er-Zonen“ dem Grunde nach ausgeschlossen.</p> <p>Die Verwaltung wird mit dem Straßenverkehrsamt erörtern, ob situationsbedingt auch eine andere Verkehrsregelung möglich ist.</p>
Herr Joachim Gissing	<p>Bahnhofgebäude Ründeroth Kann eine Sanierung der Bahnhofgebäude erfolgen?</p>	BM	<p>Die Verwaltung bedauert die fehlende Kommunikation mit den „Dienstern“ der Deutschen Bahn. Das Bahnhofgebäude liegt teilweise im Bereich der Streckenführung der Gleisanlagen und kann nicht ohne weitere „entwidmet“ werden. Die Verwaltung wird sich, wie bisher, um eine Änderung und Sanierung des Bahnhofgebäudes einsetzen.</p>
Herr Joachim Gissing	<p>Brandgeschädigtes Haus Sternentalstraße Das Objekt in seinem jetzigen Zustand ist ein „Schandfleck“ für den Ortskern Ründeroth. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung hieran etwas zu ändern?</p>	BM	<p>Die derzeitige Situation ist auch aus Sicht der Verwaltung unbefriedigend. Die kriminaltechnischen Untersuchungen, die zur Brandursache geführt haben, sind noch nicht abgeschlossen. In rechtlicher Hinsicht hat die Gemeinde Engelskirchen keinen Einfluss auf den Grundstückseigentümer.</p>

Fragesteller	Frage	Zu erledigen durch	Bemerkung
Herr Schneider	Reinigung von Gehwegen (Laub, Schnee und Eis) Bis wann sind die Reinigungsdienst zu erbringen?	FB 3	Die Verwaltung wies darauf hin, dass die Reinigungsdienst in der Regel bis spätestens 7.00 Uhr zu erbringen sind. Ortsgebundene Umstände können aber auch schon eine Reinigung um 6.30 Uhr notwendig machen (z.B. bei Schulwegen)
Herr Klinkert	Schneeräumdienst Straße Dorffeld Der Winterdienst räumt nur in der Breite eines „Räumschildes“ (entspricht einer Fahrspur). Ein Gegenverkehr ist damit tatsächlich nicht möglich	FB 3	Die Verwaltung sagt eine Abstimmung mit TEBEL zu.
Herr Meyer	Barrierefreiheit für den Bahnhof Runderoth Herr Meyer erkundigte sich nach dem Stand dieses Themas	BM	Die Verwaltung wies darauf hin, dass der Runderoth Bahnhof aus Sicht der Deutschen Bahn „untergeordneter“ Natur sei. Größere Bahnhöfe, z.B. Gummersbach u.a. haben eine höhere Priorität hinsichtlich der Realisierung des Themas „Barrierefreie Bahnhöfe“
Herr Christian Gissinger	Regionalbahn Marienheide-Köln Wird Runderoth mit der Regionalbahn auch im ½-Stunden-Takt angefahren?	BM	Die Verwaltung teilt mit, dass nach Auskunft der Deutschen Bahn es einen „1/2-Stunden-Takt“ nur zu den Stoßzeiten morgens und nachmittags geben wird mit Blick auf den Bahnhof „Gummersbach“. Ansonsten fährt die Regionalbahn nur bis zum Bahnhof Engelskirchen im ½-Stunden-Takt.
Ein Herr	Turnhallsituation nach Umzug der Grundschule Runderoth Werden durch den Wegfall der Turnhallen am Schulstandort Grundschule ausreichende Trainingsflächen/-halleneinheiten für den Vereinssport zur Verfügung stehen?	BM/FB1	Die Verwaltung wies darauf hin, dass nach den Gesprächen mit dem Gemeindegemeinschaftsverband und anderen Hallenanbietern auch in Zukunft ausreichende Hallenkapazitäten für den

			<p>Vereinsport zur Verfügung stehen werden. Dies setzt aber auch eine „straffe Organisation und die Bereitschaft zur gegenseitigen Rücksichtnahme der Vereine voraus.</p>
<p>Eine Frau</p>	<p>Schulschwimmen Wird das Schulschwimmen auch weiterhin Bestandteil der Unterrichtsgestaltung (Sport) sein?</p>	<p>FB 1</p>	<p>Das Schulschwimmen wird noch bis 2018 im Hallenbad Lindlar durchgeführt. Auch im Freibad Engelskirchen sollen wieder Schwimmkurse in den Sommerferien angeboten werden.</p>
<p>Ein Herr</p>	<p>Hundekot auf Gehwegen und in Grünanlagen</p>	<p>FB 1</p>	<p>Das Thema der Verschmutzung durch Hundekot ist durchaus im Gemeindegebiet bekannt. Das Ordnungsgesamt ist aber nicht immer in der Lage allen Hinweisen und Verstößen nachzugehen. Hier ist auch jeder einzelne Bürger aufgefordert, Hundebesitzer konkret auf die Verschmutzung anzusprechen.</p>
<p>Herr Christoph Gissing</p>	<p>Freundschaftshaine Kann die Gemeinde Grundstücksflächen zur Verfügung stellen, um dort einen sog. Freundschaftshain, für das Anpflanzen von Bäumen, wie z.B. aus Anlass von Geburt, Hochzeit od. Tod oder andere Ereignisse?</p>	<p>BM</p>	<p>Aus Sicht der Verwaltung ist dieses Thema nicht aktuell, da Engelskirchen über ausreichende Waldflächen verfügt. Waldhaine auf öffentlichen Flächen z.B. Friedhöfen od. Grünanlagen bedürfen der Pflege. Diese Aufgabe kann nicht von der Gemeinde übernommen werden.</p>
<p>Frau Röttger</p>	<p>Sperrung der Straße Hohenstein anlässlich „Karneval, Maikirmes und Martinsmarkt“ Die Straße Hohenstein ist bei Veranstaltungen in Fahrtrichtung Walbach als Einbahnstraße geführt. Denn noch fahren viele KFZ-Teilnehmer aus Walbach kommend die Straße talwärts, sodass es zu unerwünschten Verkehrsfähdungen kommt.</p>	<p>FB 1</p>	<p>Die Verwaltung sagt eine Überprüfung der verkehrslenkenden Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde vor Ort zu.</p>

Fragesteller	Frage	Zu erledigen durch	Bemerkung
Herr Rudi Röttger	<p>Schulbusverkehr bei Eis und Schnee auf der Straße Hohenstein Trotz schlechter Witterungsbedingungen, z.B. bei Eis auf der Fahrbahn, nutzt ein Schulbusfahrer die Straße Hohenstein aus Fahrtrichtung Walbach kommend. Dies stellt eine Gefährdung dar.</p>	FB 1	Die Verwaltung sagte ein Gespräch mit dem Schulbusunternehmen zu.
Herr Pfarrer Scharthenberg	<p>Verhüllung Ev. Kirche „Am Markt“ Pfarrer Scharthenberg informierte, dass die Ev. Kirche für einen längeren Zeitraum wg. Renovierungsarbeiten (Steinschlaggefahr) verhüllt werden muss.</p>		
Herr Henk	<p>Wöchentliche Müllabfuhr im Ortsbereich Ründeroth auf der B 55 Es wird darüber berichtet, dass die Müllabfuhr unregelmäßig in der Zeit von 10.00 – 12.30 Uhr auf der B 55 erfolgt. Dies führt zu Einschränkungen bei der Anlieferung der Geschäfte und unnötige Wartezeiten für Kunden. Früher erfolgt die Müllabfuhr morgens ab 7.00 Uhr.</p>	FB 2	Die Verwaltung sagte eine Überprüfung der zeitlichen Verschiebung zu. Auf Rückfrage bestätigte der Fragende, dass die Regelung schon seit 3 Jahre eingetreten sei!
Frau Röttger	<p>Drogeriemarkt in Ründeroth Erhält Ründeroth wieder einen Drogeriemarkt?</p>	BM	Die Verwaltung wies darauf hin, dass der ALDI-Markt in Ründeroth (Allenkamp) eine Baugenehmigung zur Errichtung eines Drogeriemarktes auf dem Betriebsgelände des ALDI-Marktes erhalten hat. Wann mit einer Umsetzung der Baumaßnahme und damit einer Eröffnung eines Drogeriemarktes zu rechnen sei, steht noch nicht fest.